

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1857)

Artikel: Direktion der öffentlichen Bauten

Autor: Dähler

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-415959>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hin einer Revision unterwerfen möchte, vollends und die der diesjährigen Triangulation begonnen worden. Eine Differenz in der Abfassungsweise scheint zu keinen weiteren Reklamationen führen zu wollen.

Am Schlusse seines Berichts deutet der Oberingenieur darauf hin, daß ihm einerseits seine Gesundheitszustände und anderseits die Aussicht auf eine bessere Stellung in materieller Beziehung bewegen könnten, auf die Leitung einer Arbeit zu verzichten, die er aus Neigung gern bis an's Ziel fortgeführt hätte.

VII.

A. Direktion der öffentlichen Bauten.

Direktor: Herr Regierungsrath Dähler.

1. Gesetzgebung.

Im Jahr 1857 sind im Bauwesen Seitens der obersten Landesbehörden keine neuen Verordnungen erlassen worden. Ein Projekt Straßenpolizeigesetz ist entworfen worden und liegt vor Regierungsrath zur Vorberathung.

2. Verwaltung.

Im Personellen haben keine Veränderungen stattgefunden.

Im Materiellen bezwecken die Leistungen bekanntlich einerseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäuden-, Straßen-, Brücken- und Wasserwerken gehört, anderseits neue Schöpfungen in allen diesen Zweigen.

Im Hochbau wurden neben den gewöhnlichen Reparationen neu gebaut: die Kavalleriekaserne in Bern, Thun-Schloßscheune, Interlaken-Schloß, Lokaleinrichtungen.

Laut Budget waren bewilligt Fr. 90,000. —

Rückzahlung der für die Normalanstalt in Bruntrut und Md. Jeanneret in Delsberg ausgeführten Arbeiten betragend . . . „

474. 70. Fr. 90,474. 70

Ersparniß Fr. 80. 42

2) Neubauten.

Budget-Ansatz Fr. 31,600. —

	Verwendung pro 1857.		Total bis und mit 1857
	Fr.	Rp.	Fr. Rp.
1) Thun, Schloßscheune .	10,000.	—	10,507. 40
2) Bremgarten, Pfarrhaus — Vollendungsarbeiten — .	301.	51	24,524. 10
3) Interlaken, Schloß — Lokaleinrichtungen — . . .	13,620.	94	13,620. 94
4) Bern, Hochschule — größere Reparationen — . . .	823.	36	823. 36
5) Bern, Kavalleriekaserne — Vollendungsarbeiten — .	1,384.	19	
6) Thorberganstalt — Reparationen in der Küche — .	1,257.	50	1,257. 50
7) Rüttizlöttsch = Bannwartwohnung	644.	—	644. —
Besoldung der beiden Architekten auf dem Hochbaubureau .	3,362.	50	

Summa 31,394. —

Laut Budget waren bewilligt 31,600. —

Ersparniß 206. —

B. Straßen- und Brückenbau.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Budget-Ansatz Fr. 300,000.

Verwendung:

Ingenieurbezirk	I.	.	.	.	Fr. 27,278. 59
"	II.	.	.	.	" 40,248. 27
"	III.	.	.	.	" 64,569. 78
"	IV.	.	.	.	" 62,328. 73
"	V.	.	.	.	" 41,958. 75
"	VI.	.	.	.	" 79,018. 79

Summa Fr. 315,402. 91

Laut Budget waren bewilliget " 300,000. —

Ausfall Fr. 15,402. 91

2) Neubauten.

Budget-Ansatz Fr. 250,000.

Verwendung pro 1857.

		Total	
		bis und mit 1857	
	Fr. Rp.	Fr. Rp.	
1) Kirchetstraße	5,999. 76	122,382. 67	
2) Brienzerseestraße	32,000. —	323,129. 55	
3) Mühlenenstutz	12,195. 26	20,811. 93	
4) Ramylpaß	1,999. 97	26,581. 01	
5) Dießbach = Baziwylstraße	20,919. 09	83,849. 45	
6) Bern-Luzernstraße im Bi- gelthal	14,991. 66	38,555. 25	
7) Waltrigen = Dürrenroth- straße	9,927. 46	71,057. 35	
8) Urjenbach = Weinstegen- straße	16,970. 46	37,920. 44	
9) Engeststraße	721. 53	598,315. 05	
10) Murtenstraße	20,000. —	76,766. 81	
Uebertrag		135,725. 19	

Verwendung pro 1857.		Total bis und mit 1857
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag	135,725. 19	
11) Thörishausstraße .	31,539. 14	113,705. 19
12) St. Immer = Sonvillier- straße	20,000. —	33,795. 38
13) Laufen = Klein-Lügelstraße	20,561. 12	58,031. 43
14) Sonhieres = Moulin-neuf- straße	11,612. 24	69,486. 75
15) Worb = Bätzwylstraße .	7,866. 88	7,866. 88
16) Krattligenbrücke . .	11,951. 22	11,951. 22
17) Les Bois, Straßenkorrek- tion	— . —	— . —
18) Herzogenbuchsee = Wanz- wylstraße	8,000. —	8,000. —
19) Bern-Belpstraße . .	2,962. 95	2,962. 95
20) Schwarzenburg, kleinere Korrekturen	1,894. 06	— . —
21) Verfügbare Restanz für Straßen-Neubauten von Gemeinden und Vorar- beiten wurde verwendet wie folgt:		
1) Wyl = Herbligen = Verbin- dungsweg	200. —	
2) Bach-Heimischwandstraße Rothachen-Bach	2,430. —	
3) Biglen-Goldbachstraße .	8,500. —	
4) Urselen-Ronolfingenstraße	610. —	
5) Nieder = Hünigen = Verbin- dungsweg	3,000. —	
5) Trachselwald = Grünen- mattstraße	1,519. 14	
Uebertrag	132,646. 75	

	pro 1857. Fr. Rp.	Total Fr. Rp.
Uebertrag		268,731. 94
7) Rapperswyl-Zimlisberg = Verbindungsweg	90. —	
8) Frieswyl = Uttligenstraße, über Säriswyl	3,000. —	
8) Frinwiller = Drvin-Ver- bindungsweg	2,000. —	
Technische Vorarbeiten	2,040. 60	23,389. 74
Summa		275,502. 54
Laut Budget waren bewilligt	Fr. 250,000	
Zur Verwendung pro 1857 wurden vom Großen Rath den 28. Februar und 16. November 1857 für die Thörishausstraße nachbewilligt		
	" 25,500	
Eingezahlte Gemeindsbei- träge pro 1857 für die Soy- hleresstraße		
	" 3,000	278,500. —
	Ersparniß	2,997. 46

C. W a s s e r b a u.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Budget-Ansatz Fr. 24,000.

Ingenieurbezirk I.	Fr. 1,602. 75
" II.	" 3,887. 80
" III.	" 917. 15
" IV.	" 3,788. 88
" V.	" 12,560. 08
Summa	Fr. 22,756. 66
Laut Budget waren bewilligt	" 24,000. —
Ersparnisse	Fr. 1243. 34

2. Neubauten.

Budget-Ansatz Fr. 30,000.

	Verwendung pro 1857.		Total bis und mit 1857
	Fr.	Rp.	Fr. Rp.
1) Markkorrektur zwischen Schützenfahr und Elfenau	14,451.	87	1,255,935. 76
2) Lombachkorrektur bei Unterseen, Vorarbeiten	100.	—	100. —
Summa	14,551.	87	
Laut Budget waren bewilliget	30,000.	—	
Ersparniß	15,448.	13	

Außerordentliches Budget.

Rechenette-Straße, Sektion Frinvillier-Fuchsenried-Viel.

Auf dem vom Großen Rath den 21. Dezember 1855 hierfür bewilligten Kredit von Fr. 300,000 beträgt die Kreditrestanz pro 1857 Fr. 215,346. 65

Die von der Gemeinde Viel bis und mit 1857 eingezahlten Beiträge, zusammen . „ 34,000. —

Kredit pro 1857 Fr. 249,346. 65

Verwendung pro 1857 „ 166,792. 31

Bleiben unverwendet „ 82,554. 34

Auf unrechthabende Kosten, durch Vorschußzahlungen der Finanzdirektion, wurden pro 1857 verwendet:

- 1) Wyß-Hindelsbankstraße, Herstellung beim Seedorfsee Fr. 5,463. 70
- 2) Wangen-Marbrücke, Herstellung eines beschädigten Joches „ 1,409. 12
- 3) Schwellenarbeiten bei Meienried „ 9,440. 55

Summa Fr. 16,313. 37

Auf Rechnung der von der Centralbahn-Gesellschaft eingezahlten Summe, für abgetretenes Terrain und Gebäude kommen pro 1857 folgende Verwendungen vor:

1) Neubau der Kavalleriekaserne . . .	Fr. 36,863. 29
2) Abbruch des alten Schallenhauses und neuer provisorischer Schuppen . „	6,602. 04
3) Räumung des der Postverwaltung verkauften Bauplatzes	450. —

Summa Fr. 43,915. 33

(Siehe nebenstehende Tabelle.)

Verzeichniß

der seit 1846 von Gemeinden ausgeführten wichtigern Straßenbauten.

Staatsbeiträge. Fr.

Mueggau-Mffolternstraße . . .	circa $\frac{3}{5}$	50,850.
Schwarzenegg-Grizstraße . . .	„ $\frac{1}{3}$	13,760.
Walperswyl-Karr-Main . . .	„ —	3330.
Suberg-Kaltenbrunnenstraße . . .	„ $\frac{1}{2}$	23,180.
Waltrigen-Ursenbachstraße . . .	„ $\frac{2}{3}$	60,870.
Worb-Krauchthalstraße . . .	„ $\frac{1}{2}$	35,320.
Midau-Pasquartstraße . . .	„ $\frac{1}{2}$	16,280.
Twann-Tessenbergstraße . . .	„ $\frac{1}{2}$	56,960.
Neuenstadt-Tessenbergstraße . . .	„ $\frac{1}{2}$	11,600.
Röthenbach-Lindenstraße . . .	„ $\frac{2}{3}$	14,490.
Scherli-Oberbalmstraße . . .	„ $\frac{1}{2}$	4350.
Kehrjak-Zimmerwaldstraße . . .	„ $\frac{3}{4}$	26,080.
Krauchthal-Oberburgstraße . . .	„ $\frac{1}{3}$	7250.
Eglisporstutz . . .	„ $\frac{23}{26}$	17,480.
Marwangen-Straßenkorrektion . . .	„ $\frac{3}{5}$	21,570.
Bleienbach-Rütschelenstraße . . .	„ $\frac{1}{4}$	1600.
Graben-Rüscheggstraße . . .	„	1740.
Bern-Ortschwabenstraße . . .	„ $\frac{3}{4}$	44,580.
Marberg-Nadelfingenstraße . . .	„ $\frac{1}{3}$	17,400.

	Staatsbeiträge.	Fr.
Koppigenstraße	circa —	5220.
Schangnau-Marbachstraße	" —	720.
Gerlafingen-Seerain	" —	1300.
Thierachern-Uebischistrasse	" $\frac{1}{4}$	1850.
Lugnez-Courcellesstraße	" $\frac{1}{4}$	1630.
Röthenbach-Südernstraße	" $\frac{1}{2}$	28,920.
Oberhofen-Guntenstrasse	" $\frac{3}{5}$	49,120.
Demmligenstug	" $\frac{1}{3}$	9080.
Walterswyl-Ursenbachstraße	" $\frac{12}{17}$	12,870.
Soyhières-Moulinneufstraße	" —	53,340.
Nieder-Wichtrachstraße	" $\frac{1}{4}$	2250.
Nadelfingen-Frieswylstraße	" $\frac{1}{4}$	10,860.
Allenwyl-Kosthofenstrasse	" $\frac{1}{4}$	2900.
Melchnau-Madiswylstraße	" $\frac{1}{4}$	1290.
Uebischi-Bohlernstraße	" $\frac{1}{4}$	880.
Rifershäuserenstug	" $\frac{1}{4}$	2500.
St. Beatenbergstraße	" $\frac{1}{3}$	10,380.
Teufenthal-Homburgstraße	" $\frac{1}{4}$	2460.
Bochtenstug	"	1090.
Beurnevésin-Préchésstraße	" $\frac{1}{4}$	3100.
St. Ursanne-Epauvillersstraße	" $\frac{1}{4}$	5980.
Biglen-Obergoldbachstraße (Bewilligung von Fr. 20,500.)	" $\frac{1}{3}$	11,620.
Zimlisbergstraße	" $\frac{1}{4}$	1610.
Melchnau-Gondiswylstraße	" $\frac{1}{2}$	3000.
Eschersstraße	" $\frac{1}{4}$	1450.
Belpbergstraße	" $\frac{3}{10}$	9420.
Randerswylweg	" $\frac{1}{4}$	1950.
Seewyl-Hohlenstug	" $\frac{1}{4}$	1810.
Hübelistug bei Thun	" —	1530.
Guggersbach-Ryffenmattstraße	" $\frac{1}{2}$	14,610.
Kirchlindachstraße	" $\frac{1}{3}$	4500.
Uebischi-Blumensteinstraße	" $\frac{1}{4}$	600.
Zimmerwald-Niedermuhlernstraße	" $\frac{1}{4}$	4720.
Wichtrach-Wylstraße	" $\frac{1}{4}$	1600.

Straßenbeiträge. Fr.

Rothachen-Heimenschwandstraße (Be- willigung von Fr. 2401) . . .	circa $\frac{1}{4}$	1450.
Bach-Rothachenstraße (Bewilligung von Fr. 2790)	" $\frac{1}{4}$	2490.
Oberwyl-Gößliwylweg	" $\frac{1}{4}$	720.
Schüpfen-Schüpbergstraße	" $\frac{1}{4}$	2100.
Meschi-Hondrichstraße	" $\frac{1}{3}$	6800.
Bolligenstuf	" $\frac{1}{3}$	1370.
Ursellen-Konolfingenmoosstraße	" $\frac{1}{3}$	6100.
Stettlen-Ferenbergstraße	" $\frac{1}{4}$	4500.
Lobfigen-Landerswylweg	" $\frac{1}{4}$	1000.
Säriswyl-Bergstraße	" $\frac{1}{4}$	6000.
Längenbergstraße auf Gofers	" $\frac{1}{4}$	1320.
Niederheunigenweg	" $\frac{1}{4}$	3000.
Grinvillier-Drvinstraße (Bewilligung von Fr. 4000)	" $\frac{1}{4}$	2000.
Bern-Altenbergbrücke (Bewilligung von Fr. 10,000)	" $\frac{1}{2}$	5000.

U e b e r s i c h t
der Staats-Ausgaben für Straßen-Neubauten seit 1831

Amtsbezirke.	Reihen- folge.*
Narberg	19
Narwangen	3
Bern	24
Biel	29
Büren	17
Burgdorf	4
Courtclary	8
Delsberg	7
Erlach	1
Fraubrunnen	21
Freibergen	12
Frutigen	10
Interlaken	15
Konolfingen	11
Laufen	30
Laupen	20
Münster	25
Neuenstadt	28
Nidau	23
Oberhasle	13
Bruntrut	9
Saanen	27
Schwarzenburg	16
Sestigen	6
Signau	14
Nieder-Simmenthal	62
Ober-Simmenthal	22
Thun	2
Trachselwald	18
Wangen	5

*) Bei Ziff. 1 die niedrigste, bei Ziff. 30 die höchste Verwendung.

U e b e r s i c h t
und deren Verwendung auf die einzelnen Amtsbezirke.

Betreffniss.	per Kopf.*		im Ganzen.	
	Verwendung.	Fr.	Verwendung.	Fr.
24,59	33	17	374,391	505,130
"	6	85	576,081	160,530
"	46	39	1,203,776	2,270,620
"	76	31	158,437	491,630
"	29	62	206,886	249,150
"	6	97	601,190	170,340
"	9	23	500,579	187,900
"	9	7	302,062	111,380
"	3	23	155,018	20,390
"	39	21	304,546	485,560
"	13	26	246,874	133,110
"	12	6	240,456	117,990
"	23	9	87,1042	457,260
"	13	14	666,535	356,310
"	90	53	121,818	448,390
"	37	55	215,889	329,460
"	48	51	270,066	532,730
"	67	39	91,814	251,560
"	43	38	246,555	434,870
"	17	77	174,054	125,760
"	10	9	510,392	209,340
"	58	48	120,662	287,010
"	23	41	254,130	241,960
"	7	77	460,664	145,460
"	22	45	542,094	494,750
"	52	18	247,220	524,500
"	42	81	187,606	326,550
"	6	26	596,051	151,700
"	31	81	543,102	702,420
"	7	16	448,270	130,460

Totalität 11,054,220 11,054,220

*) Diese Berechnung wurde der Volkszählung von 1857 zu Grunde gelegt.